

DEUTSCHES ZENTRUM KULTURGUTVERLUSTE
Humboldtstraße 12 39112 Magdeburg

via e-Mail

Presse-Einladung zur internationalen Konferenz „20 Jahre Washingtoner Prinzipien: Wege in die Zukunft“ am 26.-28. November 2018 im „Haus der Kulturen der Welt“, Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Deutsche Zentrum Kulturgutverluste lädt anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Washingtoner Prinzipien vom 26. bis 28. November 2018 zu einer internationalen Fachkonferenz in das „Haus der Kulturen der Welt“ in Berlin ein. Exakt zwanzig Jahre nachdem sich 44 Staaten und zahlreiche nicht-staatliche Organisationen auf die „Grundsätze der Washingtoner Konferenz in Bezug auf Kunstwerke, die von den Nationalsozialisten beschlagnahmt wurden“ verständigten, ziehen namhafte Experten Bilanz, diskutieren Herausforderungen, die bei der Umsetzung der Washingtoner Prinzipien auftreten, und identifizieren zukünftige Aufgabenfelder. Das Spektrum gerechter und fairer Lösungen steht dabei ebenso im Fokus wie die Frage, wie das Anliegen der Washingtoner Prinzipien in die nachfolgenden Generationen weitergetragen und in der Verantwortungs- und Erinnerungskultur weiterhin und dauerhaft verankert werden kann.

Das zweisprachige Programm mit Podiumsdiskussionen, Gesprächen und Vorträgen mit vier Themenkomplexen *20 Jahre nach Washington – eine Bilanz, Gerechte und faire Lösungen, Weiterentwicklungen und Perspektiven* sowie *Vermittlung und Verantwortung* kennzeichnet die ersten beiden Konferenztage. Am dritten Tag der Konferenz werden praxisnahe Workshops zu ausgewählten Themenfeldern angeboten. **Wichtiger Hinweis:** Eine Berichterstattung zu den Workshops ist aufgrund der limitierten Platzangebote sehr schwierig. Bitte akkreditieren Sie sich hierfür ggf. separat. Die Arbeitssprache der Workshops ist Englisch. Es erfolgt keine Übersetzung.

Die Konferenz wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Sie erfolgt in Kooperation mit der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und der Kulturstiftung der Länder.

Über eine Rückmeldung bis zum **12. Oktober 2018** freuen wir uns sehr. Bitte benutzen Sie das beiliegende Antwortformular für Ihre Rückmeldung. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Pressestelle
Deutsches Zentrum Kulturgutverluste

Kontakt:

presse@kulturgutverluste.de
0391 72 77 63 24

Antwortformular Presse

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular bis zum **12. Oktober 2018**

via E-Mail an presse@kulturgutverluste.de oder per Fax an **0391 72 77 63 6**

Am Montag, dem 26. November 2018

- nehme ich an der Konferenz teil.
 nehme ich nicht an der Konferenz teil.

Am Dienstag, dem 27. November 2018

- nehme ich an der Konferenz teil.
 nehme ich nicht an der Konferenz teil.

Am Mittwoch, dem 28. November 2018, finden praxisnahe **Workshops** zu unterschiedlichen Themen statt. Sollten Sie hier Interesse an einer Berichterstattung haben, wenden Sie sich bitte bis **spätestens 16. November** unter Benennung des Workshops an presse@kulturgutverluste.de. Bitte beachten Sie die sehr limitierten Platzmöglichkeiten in den Workshops. Vielen Dank!

Kontaktdaten:

*Frau/Herr: _____

*Medium/Position: _____

Straße: _____

Ort: _____

*Kontakt (E-Mail/Telefon): _____

*Datum, Unterschrift: _____

*Das Ausfüllen dieser Angaben ist obligatorisch

Datenschutz-Hinweis: Mit Ihrer Anmeldung und der Teilnahme an der Konferenz erlauben Sie dem Veranstalter, während der Veranstaltung Foto-, Film-, Ton- und Videoaufnahmen zu machen und diese Aufnahmen im Zusammenhang mit der Konferenz für die Öffentlichkeitsarbeit und die Dokumentation, analog und digital, zu verwenden (nach § 22 KunstUrhG). Der Veranstalter erhebt, verarbeitet und nutzt Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Wahrnehmung der satzungsgemäßen Aufgabe des Deutschen Zentrums Kulturgutverluste.

Ihre Interviewwünsche (gewünschte Gesprächspartner zur Koordination der Anfragen)
